

Gröschls Mittwochsmail 16.11.2022

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Da ist sie nun die Jahresendrally. *Bigger, better, faster, more.* :-)) Will man ein Haar in der Suppe finden, wäre das wohl, dass die ganze Sache schon wieder ein bisserl schnell vonstattengeht, wir dieses Tempo also wohl eher nicht bis zum Jahresende durchhalten werden können. Aktuell lassen sich zwei potenzielle – ceteris paribus – Endpunkte identifizieren: Der erste am 1. Dezember, einfach weil viele Bücher am 30. Nov. zugehen und uns dann eventuell die Käufer fehlen und der zweite am 13. bzw. 14. Dezember, weil da die nächsten US-Inflationsdaten veröffentlicht werden und tags darauf die FED die Höhe der nächsten Zinserhöhung bekannt gibt und uns hoffentlich einen Eindruck verschafft, wie es denn danach weitergeht. Haben wir diese beiden (bzw. drei) Tage gut überstanden, bleibt vor Weihnachten nur mehr der große Verfall am 16. Dezember für einen Markt-endogenen Auslöser.

Wie das mit dem Black-Friday und der Zeit drumherum heuer wird, ist natürlich auch spannend, wobei dem US Amerikanischen Konsumenten grundsätzlich eher eine marktunterstützende Haltung nachgesagt wird. (Kuh aus der belagerten Burg werfen und so... ;-)) Wir bleiben also bis auf Weiteres verhalten positiv, schauen durch den Nebel einer möglichen leichten Rezession hindurch und genießen die Tage, an denen endlich einmal nicht alles rot ist. Das *Long-End-Rate Conundrum* bleibt allerdings ein solches, wissen wir doch, dass die *Bondies* von der Macro-Ökonomie oftmals ein besseres Bild haben als die Kollegen von der Aktienseite.

Lieber sind uns Marktmenschen - da sind wir auch deutlich besser ;-)) – Erklärungen, warum etwas so gewesen ist (war eh alles immer allen klar ;-)) und nicht unbedingt, warum die Geschichte jetzt gerade so ist wie sie ist. Drum auch *Condrum*... Aber ich versuch's mal trotzdem. Könnte es sein, dass es vornehmlich technische Gründe gibt, warum die 10+ jährigen nicht weiter rauslaufen? Die Zentralbanken (Stichwort QT) sind, wenn wo was nicht so ganz logisch erscheint, mit der Zinskurve, meistens ganz vorn dabei beim Manipulieren. Hier könnte man jedenfalls ein *Alignment of Interest* zwischen diesen, den großen Pensionsfonds und Versicherungen wännen, die wohl ziemlich viele, ziemliche lange Bonds auf den Büchern haben und für die das Kapitalmarkt getriebene Ergebnis in absoluten Zahlen bisher eher nicht so positiv ausschauen dürfte. Hinzukommt, dass alle Anleihen, die auf *Hold-to-Maturity* Büchern liegen (also nicht zu Marktpreisen bewertet werden müssen, weil sie eh bis zum Ende der Laufzeit gehalten werden wollen) einen nicht unwesentlichen Stabilisierungsfaktor für die diversen Portfolios darstellen.

Das Interesse, Anpassungen am langen Ende nur graduell zuzulassen, ist also insbesondere bei diesen Marktteilnehmern ein vitales und der Rest freut sich natürlich auch, weil wenn die 10-jährigen US-Zinsen eher Richtung 5,5%+ und ihr deutsches Pendant mittelfristig wohl ebendort hingehören, dann haben wir noch einiges an Schmerzen vor uns. Passiert das, weil alles gut ist, na dann stehen uns wohl doch wieder gute Aktienjahre ins Haus. Naja, und wenn nicht und das lange Ende, weiß wieder einmal mehr, dann schauen wir wahrscheinlich eher blöd aus der Wäsche. *Anyways*, ob Ihr wirklich richtig steht, seht Ihr, wenn das Licht angeht.... :-)

Der Rest der Welt fliegt indes mit Privatflugzeugen zwischen ägyptischen und indonesischen Badeorten hin und her, um über CO2 Reduktionsmöglichkeiten zu diskutieren und die, die nicht eingeladen sind, schießen mit Raketen, die wohl eher auch nicht mit Biodiesel betrieben werden (ja, ja ich weiß, der ist auch nicht so toll...), durch die Gegend. Wobei es nicht einer gewissen Pikanterie entbehrt, wenn Stimmen aus der noch nicht voll-postindustrialisierten Welt laut werden, man möge doch über die Klimaziele nachdenken, nachdem man ihnen Klimaschadenreparationsfonds in Aussicht gestellt hat. Da muss man wohl kein großer Prophet sein, um den Eindruck zu bekommen, dass das so nur ganz schwer was werden wird. Möglicherweise müssen wir uns – *again* :-) – auf eine recht darwinistische Periode der Menschheitsgeschichte einstellen....

Und dabei ist heut so ein schöner, nebliger Novembertag. Hat man die eigentlich noch die Novemberdepression oder triggert das heutzutage niemanden mehr?! ***lol***

Liebe Grüße!

Florian

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Im Prinzip schaut das Ganze recht vielversprechend aus, allerdings ist die Bewegung schon recht weit gelaufen und es stehen insbesondere bei den US-Aktien wichtige technische Widerstände bevor. Hervorzuheben ist insbesondere die USD/JPY Bewegung, auch hier steht der 200-Tageslinei unmittelbar zur Disposition, bisher hält sie allerdings.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	08.11.2022	5,51%	621,28	760	583	590	-
S&P 500	long	08.11.2022	4,48%	3991,73	4400	3747	3911	-
NASDAQ100	long	10.11.2022	5,49%	11871,15	16000	11327	11677	-
EuroStoXX50	long	25.10.2022	9,23%	3906,95	4000	3593	3787	-
Dax	long	25.10.2022	10,29%	14314,21	16000	13187	13947	-
Nikkei225	long	26.10.2022	1,95%	28028,3	30000	27283	27577	-
MSCI EM (USD)	neutral	16.11.2022	0,00%	960,64	-	915	-	968
Shanghai Shenzhen CSI 300	long	11.11.2022	0,45%	3834,39	5200	3657	3747	-
Bund Future	neutral	09.11.2022	0,00%	139,02	-	133,8	-	141,25
T-Note Future	long	10.11.2022	1,22%	112,515625	125	108,8	111,25	-
JPM GI EM Bond	long	09.11.2022	3,89%	750,65	800	717	735	-
EUR/USD	long	10.11.2022	3,85%	1,0407	1,15	0,993	1,0147	-
EUR/JPY	short	10.11.2022	-1,27%	145,31	129	-	146,83	147,13
USD/JPY	short	10.11.2022	3,78%	139,62	100	-	142,57	146,83
CRB	neutral	26.10.2022	0,00%	284,3635	-	268	-	286
Gold (USD)	long	08.11.2022	5,69%	1780,67	3000	1693	1747	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	3	long	FTSE 100 INDEX	3,2	long
SEK	-0,55	neutral	STXE 600 (EUR) Pr	2,6	long
GBP	3	long	MSCI EMU SMALL CAP	0,6	neutral
SGD	1,05	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,4	long
CHF	-2,05	short	MSCI EM EAST EUROPE	1	neutral
CNY	2	long	DOW JONES INDUS. AVG	3,6	long
INR	3	long	RUSSELL 2000 INDEX	0,75	neutral
ZAR	1,05	long	JPX Nikkei Index 400	2,35	long
AUD	-1	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	-1,5	short
CAD	2	long	MSCI AC ASIA x JAPAN	-0,5	neutral
XBT/EUR	-3	short	MSCI INDIA	3,6	long
Commodities			Vol		
Brent	-3,05	short	Cboe Volatility Index	-3	short
WTI	-3,05	short	VSTOXX Index	-2	short
Bonds			NIKKEI Volatility Index	-2,55	short
EUR BTP Future	1,4	long			
EUR OAT Future	1,5	long			
LONG GILT FUTURE	1,4	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	2	long			

Der Satz zum mahi546: Die aktuelle Marktbewegung kommt uns im Abverkauf der meisten Fremdmanager durchaus zupass und es war/ist uns möglich, uns wieder deutlich von der definierten

Wertuntergrenze zu entfernen. Die Calls, die wir letzte Woche gekauft haben, haben wir inzwischen ein bisserl weiter oben verschrieben. Den USD sind wir weiterhin short. Die frei gewordene Liquidität haben wir wieder in kurz laufenden Anleihen, zuletzt in einer Asfinag 0,25 10/24 mit einer Rendite von rund 3 % pa, veranlagt. Über taktische Ideen und Geldmarkt/Kurzanleihen hinausgehende Investitionen sind bis zum Jahresende nicht geplant. Danach schau mer mal! Details natürlich gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.